Leitlinie

enthus Compliance-Leitlinie vom 01.12.2024

Inhaltsverzeichnis

0. Dokumentenlenkung 4
0.0. Dokumenteneigentümer 4
0.1. Dokumentenklassifizierung 4
0.2. Versionierung 4
0.3. Freigabe 4
0.4. Nomenklatur 4
0. Zielstellung 5
1. Anwendungs- und Geltungsbereich 6
1.1 Anwendungsbereich 6
1.2 Geltungsbereich 6
2. Ziele 7
2.1 enthus Vision 7
2.2 enthus Mission 7
2.3 enthus Spirit & Values 7
2.4 Governance, Risk & Compliance Mission 8
2.5 enthus iMS-Team Mission 8
2.6 Ziele Managementsystem 8
3. Organisation 10
3.1 Unternehmensführung 10
3.2 iMSO 10
3.3 Compliance Team 10
3.4 Information Security Team 10
3.5 Datenschutzteam 11
3.6 Führungskräfte 11
4. Respektvoller Umgang Gleichberechtigung 12
4.1 Gleichberechtigung 12
4.2 Diskriminierungsverbot 12
5. Arbeitssicherheit 12
6. Gesundheitsschutz 13
7. Interessenkonflikte und Korruption 13
7.1 Interessenkonflikte 13
7.2 Korruption 13
7.3 Geschenke 14
8. Hinweisgeberschutz 14

9. Nachhaltigkeit und Umweltschutz 15
10. Verhaltenskodex für Vertragspartner 15
11. Verbesserung 15
12. Verstöße und Sanktionen 16
13. Erklärung 16

0. Dokumentenlenkung

0.0. Dokumenteneigentümer

CCO/ CISO Maik Schneider

0.1. Dokumentenklassifizierung

extern / external

0.2. Versionierung

VERSION	DATUM	VERANTWORTLICH	AKTION
1.0	30.03.2023	CCO/ CISO Philipp Zacharias DSB Patric Rudtke Head of Legal Dörthe Wegner	Erstellung finale Version
1.1	30.06.2024	CCO/CISO Maik Schneider DSB Patric Rudtke Head of Legal Dörthe Wegner	Überarbeitung und Anpassung
1.2	01.12.2024	CCO/CISO Maik Schneider Head of Legal Dörthe Wegner	Überarbeitung und Anpassung Verhaltenskodex für Vertragspartner

0.3. Freigabe

0.3.1. Freigegeben von:

CEO Christian Uhl

CFO Steffen Schott

0.3.2. Freigabedatum:

01.12.2024

0.4. Nomenklatur

„enthus“ und „das Unternehmen“ stehen als Kurzform für die gesamte enthus Firmengruppe, bestehend aus:

Muttergesellschaft: enthus Group GmbH

Tochtergesellschaften: enthus GmbH
enthus DC Operations GmbH
enthus Managed Services GmbH
enthus Switzerland GmbH
enthus Austria GmbH
secadm GmbH

0. Zielstellung

Die enthus hat es sich zum Ziel gesetzt, der führende mittelständische IT- & Digitalspezialist der DACH Region zu werden. Bereits heute vereint enthus unter einem Dach fundierte Kompetenz in allen Bereichen der IT, von der Infrastruktur bis zur Cloud. Neben dem klassischen Hardwaregeschäft sind die Fachbereiche spezialisierte Ansprechpartner für individuelle Kundenbedürfnisse und bieten optimale Lösungen für Datennetzwerktechnik und IT-Security, klassische Systemhauslösungen wie Backup, Storage und Serverleistungen sowie moderne Lösungen von Managed Services über Cloud-Computing bis hin zum kompletten Outsourcing der IT und Dienstleistungen wie Consulting und Servicemanagement. Neben dem zentralen Standort in Böblingen unterhält enthus Standorte in:

- Bocholt
- Cham (Schweiz)
- Duisburg
- Fulda
- Hamburg
- Hannover
- Leipzig
- München
- Münster
- Nürnberg
- Passau
- Sennfeld
- Siegen
- Straubing
- Wien (Österreich)
- Wilnsdorf

Die Informationsverarbeitung stellt für enthus einen essenziellen Bestandteil für die tägliche Arbeit dar. Alle wesentlichen strategischen und operativen Funktionen und Aufgaben werden durch Informationstechnik (IT) maßgeblich unterstützt.

Weiterhin stellt die Informationsverarbeitung eine entscheidende Rolle für die Wettbewerbsfähigkeit in der Informations- und Telekommunikationstechnikbranche dar. Die Lieferung innovativer und qualitativ hochwertiger Dienstleistungen und auch die Bereitstellung von einwandfreien und zuverlässigen Produkten, einschließlich des Nachweises über die Qualität und Sicherheit interner Prozesse, ist nicht nur eine Erwartung der Kunden, sondern stellt auch einen Wettbewerbsvorteil dar.

Die Unternehmensführung der enthus Group GmbH verabschiedet die enthus Compliance-Leitlinie als Bestandteil der unternehmensweiten Sicherheitsstrategie und auf Grundlage der Anforderungen aus der Norm ISO/IEC 27001 sowie den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Unternehmensführung sieht sich in der Pflicht, Maßnahmen zur Einhaltung der Compliance, insbesondere zur Informationssicherheit und dem Datenschutz in den Geschäftsprozessen zu implementieren und deren Wirksamkeit im Rahmen eines integrierten Managementsystems (iMS) im gesamten Unternehmen aufrecht zu erhalten, zu verbessern und den Kunden einen entsprechenden Mehrwert zu bieten.

1. Anwendungs- und Geltungsbereich

Diese enthus Compliance-Leitlinie unterscheidet zwischen Anwendungs- und Geltungsbereich.

Im Anwendungsbereich ist definiert, auf welche Prozesse und Systeme das integrierte Managementsystem (iMS) gemäß normativen Anforderungen konkret angewandt wird.

Im Geltungsbereich ist beschrieben auf welche weiteren enthus Bereiche sich die Tätigkeiten des iMS erstrecken.

1.1 Anwendungsbereich

Tochterunternehmen der enthus Group GmbH sind die enthus GmbH und die enthus Managed Services GmbH. Sie bieten als innovativer Cloud-Dienstleister moderne, anpassungsfähige und hoch skalierbare Cloud-Lösungen für alle Unternehmensgrößen und -bereiche an. Das Leistungsspektrum reicht von der Virtualisierung der Client-/ Serverinfrastruktur und dem Neuentwurf der Netzwerkinfrastruktur über deren Betrieb und Wartung, der Benutzerbetreuung und -schulung bis hin zur Entwicklung von Lösungen zur Digitalisierung und Automatisierung von Kundenprozessen.

Das iMS steuert die Bereiche Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz der Prozesse, Daten und Systeme im Zusammenhang mit der Leistungserbringung der enthus Group GmbH sowie des sicheren Betriebes der verbundenen Unternehmen. Damit werden die Dienstleistungen gegenüber den Kunden der Unternehmen hinsichtlich der Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Daten und Systeme positiv beeinflusst.

Anwendung findet das iMS an den Standorten der enthus Managed Services GmbH in Sennfeld, Fulda und Nürnberg, sowie der enthus GmbH an den Standorten Böblingen, Sennfeld und Isernhagen (Hannover). Der Anwendungsbereich des iMS liegt konkret im Bereich der Service Operations und somit den Dienstleistungsservices und dem dazugehörigen Betriebsmanagement. Dazu zählen Microsoft 365 und Microsoft Azure Cloud-Assets, die Serversysteme in den Rechenzentren der noris network AG und Equinix AG, Amazon AWS- Dienste, sowie die Desktopsysteme, die IT-technischen Anlagen, die Netzwerke und die dazugehörige technische Infrastruktur an den oben aufgeführten Standorten. An der Durchführung der Dienstleistungsservices und des Betriebsmanagements beteiligt und somit im Anwendungsbereich des iMS liegen die Organisationseinheiten der enthus Managed Service GmbH (Servicedesk, Projects & Implementation und Development) enthus GmbH (Cloud, Project Management und Customer Care).

Weiterhin wird die Steuerung der entsprechenden Dienstleister und besonders die Bereitstellung der Rechenzentrumskapazitäten der noris network AG und Equinix AG und die Verfügbarkeit der Services von Microsoft mit einbezogen, um auch hier ein hohes Informationssicherheitsniveau aufrecht zu erhalten und dies kontinuierlich zu verbessern.

Der Anwendungsbereich des eingeführten Managementsystems umfasst somit nicht die gesamte enthus Group GmbH, bzw. die verbundenen Unternehmen enthus GmbH und enthus Managed Services GmbH. Schnittstellen zu den nicht betrachteten Bereichen bestehen in Form von Abhängigkeiten zu den Prozessen, dazugehörigen Systemen und Infrastruktur in den Organisationseinheiten Human Resources, Sales und den anderen Tochterunternehmen der enthus Group GmbH.

Besondere Schnittstellen bilden das CRM- und die Ticketsysteme MultiData und Atlassian JIRA, sowie das Kundenportal vindesk. Die anderen Tochterunternehmen und Kunden haben darauf direkten oder eingeschränkten Zugang.

1.2 Geltungsbereich

Über den Anwendungsbereich hinaus gilt die enthus Compliance-Leitlinie für das gesamte Unternehmen, das heißt für enthus Group GmbH und alle Unternehmenstöchter sowie auch für im Zuge künftiger Akquisitionen weitere zu integrierende Unternehmensbereiche.

Mit dem umfassenden Geltungsbereich wird das Ziel verfolgt, für enthus ein einheitlich hohes Niveau in den vom Compliancemanagement abgedeckten Themenbereichen zu erreichen und nachzuhalten.

2. Ziele

2.1 enthus Vision

enthus hat sich folgende Unternehmensvision gegeben:

Wir werden der führende mittelständische IT- & Digitalspezialist der DACH Region. Persönlich, partnerschaftlich, kompetent und mit dem Portfolio eines Marktführers sind wir ein wesentlicher Erfolgsfaktor für unsere Kunden. Als Wegweiser, Innovatoren, Ratgeber und leidenschaftliche, kompetente Helfer sind wir #yourfirstchoice auf dem Weg ins digitale Zeitalter.

2.2 enthus Mission

enthus verfolgt als Mission:

Wir nehmen den Erfolg unserer Kunden persönlich und setzen uns mit Enthusiasmus dafür ein. Unsere innovativen Lösungen und Dienste sorgen für spürbare Vereinfachung, setzen auf modulare und bewährte Standards und automatisieren effizient IT- und Geschäftsprozesse. Wir überzeugen mit Leistung und übernehmen Verantwortung. Damit versetzen wir unsere Kunden in die Lage, sich vollkommen auf ihre strategischen Zukunftsaufgaben zu fokussieren. So schaffen wir ein starkes, sicheres und performantes IT-Rückgrat für den Erfolg unserer Kunden.

2.3 enthus Spirit & Values

Die Unternehmenskultur definiert sich über den Spirit und die Werte für alle Beschäftigten:

2.3.1 Spirit | #commited

Wir lieben Freiheit und Verantwortung. Wir denken in Chancen und nutzen sie gemeinsam mit Agilität und Flexibilität. Wir agieren als Team, fair, auf Augenhöhe und immer im Sinne unseres Kunden. Unser Handeln ist zukunftsweisend, innovativ und von dem Anspruch geprägt, die beste Lösung für unsere Kunden zu finden. Mit dem Willen zu einzigartiger Exzellenz sind wir für unsere Kunden der Schlüssel zum Erfolg.

2.3.2 Unsere E-Welt

Werte sind grundlegende und fundamentale Überzeugungen, die Einstellungen oder Handlungen leiten oder motivieren. Sie helfen uns zu bestimmen, was für uns wichtig ist. Werte beschreiben die persönlichen Qualitäten, die wir verkörpern wollen, um unser Handeln zu lenken; die Art von Person, die wir sein wollen; die Art und Weise, wie wir uns selbst und andere behandeln, und unsere Interaktion mit der Welt um uns herum. Sie liefern die allgemeinen Leitlinien für unser Verhalten.

- *Engagement*

Zielstrebig und fokussiert halten wir zusammen und gehen immer wieder die Extra-Meile für unsere Kunden und für unsere Kollegen. Wir lösen gemeinsam Herausforderungen, treffen mutig Entscheidungen und sorgen damit für Zufriedenheit und Erfolg.

- *Wachstum*

Wir treten Veränderungen positiv und mutig entgegen. Wir hinterfragen Gewohntes, blicken über den Tellerrand und sind neugierig auf Neues.

- *Exzellenz*

Gemeinsam sind wir einen Schritt voraus und streben nach Exzellenz. Wir entwickeln kontinuierlich unsere Fähigkeiten und Expertise und schaffen damit nachhaltige und sichere Lösungen für unsere Kunden.

- *Leidenschaft*

Wir haben Spaß an der Arbeit, am Fortschritt und feiern gemeinsam Erfolge.

- *Teamgeist*

Wertschätzung und Vertrauen bilden das Fundament unserer Zusammenarbeit. Wir hören einander zu, respektieren die Vielfalt und können uns aufeinander verlassen. Wir sagen Danke.

2.4 Governance, Risk & Compliance Mission

Der Bereich Governance, Risk & Compliance hat sich in Übereinstimmung mit den Unternehmenszielen und den Aufgaben des Bereichs folgende Mission gegeben:

enthus verpflichtet sich zu einer rechtskonformen, ethisch vorbildlichen und umweltbewussten sowie den Mitarbeiter:innen gegenüber verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensführung. Unseren Kunden bieten wir das bestmögliche Maß an Sicherheit und Kundenorientierung.

2.5 enthus iMS-Team Mission

Aus Vision, Mission und Unternehmenskultur des Unternehmens hat das iMS-Team folgende Mission abgeleitet und sich gegeben:

Das iMS-Team unterstützt enthus bei Einführung und Umsetzung eines gelebten Compliancemanagementsystem. Als lösungsorientierter interner Dienstleister begleiten wir Management und Beschäftigte bei der strukturierten Umsetzung von Complianceanforderungen. Über eine unternehmensweite Awareness für Themen rund um:

- *Arbeitssicherheit*
- *Business Continuity*
- *Compliance*
- *Datenschutz*
- *Informationssicherheit*
- *Qualitätsmanagement*
- *Risikomanagement*
- *Umweltmanagement*

gewinnen und stärken wir das Vertrauen unserer Kunden und Geschäftspartner.

2.6 Ziele Managementsystem

Für das Managementsystem wurden durch das iMS-Team in Abstimmung mit der Geschäftsführung folgende Ziele aus den zentralen Unternehmenszielen (Vision, Mission, E-Welt) abgeleitet:

2.6.1 Sicherheit

Abgeleitet aus der Vision ergibt sich das globale Ziel „Sicherheit“:

Als Wegweiser und Ratgeber begleitet das iMS-Team alle enthus Beschäftigten und Kunden dabei, innovative und traditionelle Lösungen sicher und konform zu gesetzlichen und normativen Anforderungen zu implementieren und betreiben. Kunden können sich darauf verlassen, dass sie bei enthus sichere Produkte und Services erwerben und die bei enthus beschäftigten Mitarbeitenden einen sicheren Betrieb ermöglichen.

2.6.2 Kompetenz

Abgeleitet aus der Mission ergibt sich das Ziel „Kompetenz“:

Das iMS-Team steht als kompetenter Ansprechpartner für Compliancethemen für alle Beschäftigten und Kunden bereit. Es berät intern bei der Gestaltung von Prozessen und dem Einsatz und Betrieb der Technik. Um qualitativ hochwertige Beratungsleistungen zu erbringen, bildet sich das iMS-Team in regelmäßigen Fortbildungen weiter.

Das iMS-Team qualifiziert die Beschäftigten durch regelmäßige interne Schulungen und Awareness-Maßnahmen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit internen und externen Informationen.

2.6.3 Verantwortung

Aus der Mission wurde auch das Ziel „Verantwortung“ abgeleitet:

Das iMS-Team übernimmt die Verantwortung für seine Aufgabenbereiche und betreibt die Managementsysteme auf einem hohen Qualitätsniveau. Es arbeitet Vorfälle professionell auf und leitet aus diesen sowie aus den Findings in 1st- und 3rd-Party-Audits und dem internen Risiko- und Chancenmanagement nachhaltige Verbesserungen ab und implementiert diese.

2.6.4 Enthusiasmus

Aus der Mission wurde das Ziel „Enthusiasmus“ abgeleitet:

Das iMS-Team steht mit Begeisterung für Informationssicherheit, Datenschutz und Compliance ein. Es begegnet Kolleginnen und Kollegen und Prozessen mit offenen Augen, deckt Missstände auf, lobt positive Aspekte und steht allen mit Rat und Tat zur Seite.

2.6.5 Engagement

Aus der E-Welt wurde das Ziel „Engagement“ übernommen:

Das iMS-Team bearbeitet Vorfälle innerhalb der internen Service-Level-Agreements und beantwortet Anfragen innerhalb von zwei Arbeitstagen (Montag bis Freitag). Somit unterstützt es Kunden und Beschäftigte bestmöglich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und Umsetzung von Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz.

2.6.6 Wachstum

Aus der E-Welt wurde das Ziel „Wachstum“ übernommen:

Alle Mitarbeitenden sind in einem von ständigem Wandel geprägten Umfeld tätig. Um die Beschäftigten des Unternehmens bestmöglich im operativen Geschäft zu unterstützen, bleibt das iMS-Team engagiert „am Puls der Zeit“ und informiert sich zu aktuellen und kommenden Technologien. Das iMS-Team unterstützt Beschäftigte und Unternehmensführung bei Aktivitäten zum Wachstum des Unternehmens.

2.6.7 Exzellenz

Aus der E-Welt wurde das Ziel „Exzellenz übernommen:

Das iMS-Team strebt nach Exzellenz in seiner Tätigkeit. Es misst den Betrieb der Managementsysteme mit Key Performance Indikatoren und visiert für alle Ziele die bestmögliche Zielerfüllung an. Abweichungen werden konsequent geprüft und die Ursachen beseitigt.

2.6.8 Leidenschaft

Aus der E-Welt wurde das Ziel „Leidenschaft“ übernommen:

Das iMS-Team macht die Leistung der Managementsysteme über Key Performance Indikatoren transparent und kommuniziert offen über die Ziele und deren Erreichung. Die Verbesserung von Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz ist dem Team wichtig und wird konsequent verfolgt.

2.6.9 Teamgeist

Aus der E-Welt wurde das Ziel „Teamgeist“ übernommen:

Managementsysteme leben von der Integration aller Beschäftigten. Das iMS-Team betreibt die Managementsysteme gemeinsam und erweckt sie mit allen Mitarbeitenden zum Leben. Verbesserungsvorschläge und Kritik werden angenommen und als Chancen zur kontinuierlichen Verbesserung bewertet.

3. Organisation

3.1 Unternehmensführung

Die enthus Geschäftsführung stellt einen für Managementsysteme, insbesondere für Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz, verantwortlichen Geschäftsführer. Somit sind die Entscheidungsrollen direkt in der obersten Ebene etabliert. Förderung einer Compliance Kultur auf allen Ebenen und Bereichen des Unternehmens.

3.2 iMSO

Die Organisation für das integrierte Managementsystem (iMSO) besteht aus:

- enthus Compliance Team
- enthus Information Security Team und
- enthus Datenschutzteam

Den Mitgliedern der iMSO werden von der Geschäftsführung ausreichende finanzielle und zeitliche Ressourcen zur Verfügung gestellt, um sich regelmäßig weiterbilden und ihre Aufgaben wahrnehmen zu können. Die iMSO wirkt auf die Einhaltung und Verbesserung sämtlicher Maßnahmen zu Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz hin und erarbeitet Konzepte und Lösungsvorschläge für Geschäftsprozesse und Verfahren innerhalb des Geltungsbereiches.

Zentrale Aufgabe der iMSO ist der Betrieb und die Aufrechterhaltung des iMS sowie die Kontrolle und Überprüfung der getroffenen Maßnahmen zur Sicherstellung und Verbesserung von Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz.

3.3 Compliance Team

Das Compliance Team besteht aus Chief Compliance Officer (CCO) und Head of Legal.

Der Chief Compliance Officer trägt die Gesamtverantwortung für das integrierte Managementsystem (iMS). Er ist dem für Compliance verantwortlichen Geschäftsführer unterstellt und berät die Geschäftsführung bei Compliancethemen. Der CCO ist als Stabsstelle direkt unter der Geschäftsführung angesiedelt und im gesamten Unternehmen weisungsbefugt hinsichtlich Compliancethemen.

Der Head of Legal leistet Rat und Tat bei sämtlichen rechtlichen Themen. Er gibt den Mitarbeitenden Rechtssicherheit im eigenen Tun, bietet Standardvorlagen und -vorgehen für verschiedene Situationen und Geschäftsvorfälle und fördert und unterstützt verlässliche Prozesse. Er ist dem für Compliance verantwortlichen Geschäftsführer unterstellt und berät die Geschäftsführung bei Rechtsthemen. Der Head of Legal ist eine Stabsstelle der Geschäftsführung.

3.4 Information Security Team

Das Information Security Team besteht aus Chief Information Security Officer (CISO), Information Security Assistance (ISA), Information Security Manager (ISM), Chief Risk Officer (CRiO) und IT-Risk Management Team.

Der CISO ist verantwortlich für die Informationssicherheit in der enthus. Er ist für die Entwicklung und Einführung von Strategien zum Schutz und zur rechtmäßigen Nutzung von informationsverarbeitenden Anlagen verantwortlich und stellt sicher, dass Gesetzesvorgaben, Richtlinien und vertragliche Regelungen hinsichtlich Informationssicherheit eingehalten werden.

Er ist dem für Informationssicherheit verantwortlichen Geschäftsführer unterstellt und berät die Unternehmensführung hinsichtlich Themen der Informationssicherheit. Der CISO ist als Stabsstelle direkt unter der Geschäftsführung angesiedelt und im gesamten Unternehmen weisungsbefugt hinsichtlich Informationssicherheitsthemen.

Außerdem plant und initiiert er den Informationssicherheitsprozess, interne Audits und implementiert die entsprechende Organisation. Der CISO ist für alle strategischen Themen und Fragen rund um die Informationssicherheit bei enthus zuständig. Er plant und koordiniert informationssicherheitsrelevante

Maßnahmen und hat ein unmittelbares Vortragsrecht bei der Geschäftsführung bezüglich des Status der Informationssicherheit, bei Informationssicherheitsvorfällen sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Informationssicherheit.

Der CISO leitet die Informationssicherheitsmanagementorganisation (Information Security Team) und trägt die Verantwortung für das Informationssicherheitsmanagementsystem.

Die Information Security Assistance ist dem CISO unterstellt und unterstützt den CISO beim Betrieb des iMS (insb. Planung, Organisation, Leitung, Überwachung) sowie bei der Durchführung von Audits, Erstellung von Regelungen, Dokumenten, Dokumentation von Maßnahmen, Schulung von Beschäftigten, Status- und Fortschrittreports, Kennzahlen und Präsentationen.

Der Information Security Manager ist dem CISO unterstellt und unterstützt den CISO beim Betrieb des iMS (insb. Beratung der Fachbereiche, Koordinierung der Informationssicherheit, Durchführung von Audits, Erstellung von Regelungen, Dokumentation von Maßnahmen, Schulung von Beschäftigten, Umsetzung der Ziele sowie Bearbeitung von und Reporting zu Vorfällen).

Hauptfunktion des Chief Risk Officer sind die Anregung und Koordinierung von Tätigkeiten zur Identifikation, Bewertung und dem Umgang mit Chancen und Risiken. Die Rolle wird über den CISO abgebildet.

3.5 Datenschutzteam

Das Datenschutzteam setzt sich aus dem für die enthus bestellten Datenschutzbeauftragten (DSB)und Mitarbeitenden des Competence Centers Data Protection & Information Security (CC DPIS) zusammen.

Der Datenschutzbeauftragte ist durch das Unternehmen gemäß Artikel 37 DSGVO sowie § 38 BDSG bestellt. Er ist weisungsfrei in der Ausübung der Fachkunde und hat ein unmittelbares Vortragsrecht bei der Unternehmensleitung bezüglich der Konzeption des Datenschutzes im Unternehmen, bei Datenschutzvorfällen sowie Maßnahmen zur Verbesserung des Datenschutzes. Die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten ergeben sich aus den Bestimmungen des Artikels 39 DSGVO.

Er berichtet an den für Datenschutz verantwortlichen Geschäftsführer und berät die Unternehmensleitung hinsichtlich Themen des Datenschutzes. Der DSB ist als Stabsstelle direkt unter der Unternehmensleitung angesiedelt und im gesamten Unternehmen weisungsbefugt hinsichtlich Datenschutzthemen.

Die Mitarbeitenden des CC DPIS unterstützen den DSB beim Betrieb des iMS (Planung, Organisation, Leitung, Überwachung) hinsichtlich datenschutzrechtlicher Aspekte sowie bei der Erstellung von Status- und Fortschrittreports, Kennzahlen, Präsentationen und internen Audits.

3.6 Führungskräfte

Führungskräfte haben eine Vorbildfunktion. Sie tragen Verantwortung für das eigene Verhalten und das Verhalten der Mitarbeiter:innen in ihrem Zuständigkeitsbereich ebenso wie für die ordnungsgemäße Einhaltung aller dort zur Vermeidung von Reputations- und Rechtsrisiken vorgesehenen Verfahren. Sie haben die erforderlichen und angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um die vollständige Einhaltung des Verhaltenskodex bei unseren Geschäftsverfahren und Vorgehensweisen zu gewährleisten.

Führungskräfte der enthus handeln nach folgenden Vorgaben:

- Dialog & Vernetzung: Sie kommunizieren offen, klar, transparent und geben kontinuierlich Feedback, um ihre Mitarbeiter:innen zu motivieren und zu inspirieren. Durch ständiges Netzwerken schaffen sie Verbindungen und Synergien, um effizient zu arbeiten.
- Entscheidung & Eigenverantwortung: Sie fördern eigenverantwortliches Handeln und fordern von ihren Mitarbeitenden ein, Entscheidungen zu treffen. Beim Entscheidungsfindungsprozess unterstützen sie ihre Mitarbeitenden. Sie stehen gemeinsam hinter Entscheidungen.
- Lernen & Rückendeckung: Eine positive Fehlerkultur ist der Schlüssel zu persönlichem und organisatorischem Wachstum. Führungskräfte betrachten Fehler als Chancen und nutzen Erfolge, um aus ihnen zu lernen und sich und ihre Mitarbeitenden weiterzuentwickeln.

Wertschätzung & Vertrauen: Die Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Gut! Deshalb gehen Führungskräfte achtsam mit deren Gesundheit um, hören zu, nehmen Leistung wahr, sagen „Danke“ und reflektieren die Perspektive ihres Gegenübers.

- Förderung & Entwicklung: Führungskräfte unterstützen aktiv ihre Mitarbeitenden bei ihrer individuellen Entfaltung, in dem sie ihre Stärken und Potentiale erkennen und fördern. Führungskräfte entwickeln sich aktives Einholen von Feedback entwickeln ständig weiter.
- Wachstum & Innovation: Führungskräfte schaffen Raum und geben Leitplanken, damit ihre Mitarbeitenden mutig neue Wege gehen können. Dabei fokussieren wir uns auf wirtschaftlich nachhaltige und skalierbare Ergebnisse.

Alle Mitarbeiter:innen werden darin unterstützt, alle in ihrem Arbeitsumfeld einschlägigen Gesetze und behördlichen Vorschriften zu kennen und zu beachten. Dabei bieten die internen Anweisungen und Richtlinien wesentliche Unterstützung und Orientierung. Alle Mitarbeiter:innen sind gehalten, sich in ihrem Arbeitsumfeld aufrichtig und fair zu verhalten und jeden Konflikt zwischen privaten und den geschäftlichen Interessen der enthus oder den Interessen unserer Kunden zu vermeiden.

4. Respektvoller Umgang Gleichberechtigung

4.1 Gleichberechtigung

Alle Mitarbeiter:innen haben in der enthus die gleichen Rechte und Chancen.

Chancengleichheit und eine damit verbundene offene Unternehmenskultur sind bei enthus eine Selbstverständlichkeit.

Wir leben Vielfalt und verpflichten uns zur Schaffung eines Arbeitsumfeldes, das die Individualität und Gleichberechtigung aller Mitarbeiter:innen unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, Behinderung oder sonstigen gesetzlich geschützten Merkmalen fördert.

Wir erkennen an, dass Vielfalt eine unserer größten Stärken ist, und verpflichten uns, Chancengleichheit in allen Aspekten der Beschäftigung zu fördern, einschließlich Einstellung, Beförderung, Entlohnung und berufliche Entwicklung. Wir sind darauf bedacht, dass unsere Mitarbeiter*innen so vielfältig sind wie unser Kundenstamm.

Unser Erfolg beruht wesentlich auch auf dem respektvollen Umgang miteinander. Wir sind bereit, aus Fehlern zu lernen und schätzen das offene Wort.

4.2 Diskriminierungsverbot

enthus duldet keinerlei Diskriminierung oder Belästigung im Arbeitsumfeld, insbesondere aufgrund von Alter, Behinderungen, Herkunft, Geschlecht, politischer Haltung oder gewerkschaftlicher/ betriebsverfassungsrechtlicher Betätigung, Religion oder sexueller Orientierung. Die wesentlichen Kriterien für die Entwicklung von Mitarbeiter:innen sind ausschließlich die individuelle Leistung und das Potenzial.

Das Miteinander unter Kolleg:innen ist durch diese Haltung geprägt.

5. Arbeitssicherheit

Mitarbeiter:innen sind der wichtigste Faktor für unternehmerischen Erfolg. Gute Arbeit kann nur geleistet werden, wenn man sich keine Sorgen um die eigene Sicherheit machen muss. Sicherheit am Arbeitsplatz ist daher von höchster Bedeutung für die enthus. Es ist die Verantwortung aller Mitarbeiter:innen, die festgelegten Sicherheitsprotokolle zu befolgen und stets wachsam zu sein, um Risiken zu minimieren und insbesondere Unfälle und Verletzungen zu vermeiden. Alle Mitarbeiter:innen müssen die erforderlichen Sicherheitsschulungen absolvieren und sich mit den Notfallverfahren vertraut machen. Die Verwendung von notwendiger persönlicher Schutzausrüstung (PSA) ist obligatorisch, und es muss sichergestellt werden, dass alle Sicherheitsausrüstungen und Maschinen regelmäßig gewartet

und überprüft werden. Unser Ziel ist es, ein sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitarbeiter:innen geschützt und wertgeschätzt fühlen.

6. Gesundheitsschutz

Gesundheitsschutz ist ein zentrales Element unserer Unternehmenswelt und spiegelt unser Engagement für das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter wider. Wir verpflichten uns, eine Arbeitsumgebung zu schaffen und zu erhalten, die die Gesundheit jedes Einzelnen fördert und schützt.

Ergänzend zur Arbeitssicherheit werden Vorsorgeuntersuchungen und erste Hilfe Kurse als Selbstverständlichkeit betrachtet und von der enthus regelmäßig angeboten. Allen Mitarbeiter:innen steht die Teilnahme an diesen Kursen frei. Gefährdungsbeurteilungen am Arbeitsplatz werden durch das zuständige Gremium der enthus regelmäßig und auf Anfrage durchgeführt.

Die Förderung von gesundheitsbewusstem Verhalten und die Gewährleistung, dass alle Arbeitsmaterialien und -prozesse keine gesundheitlichen Risiken darstellen, sind für enthus eine Selbstverständlichkeit.

Die Einstellung ist für enthus nicht nur eine rechtliche Anforderung, sondern auch ein Ausdruck unserer Fürsorgepflicht gegenüber unseren Mitarbeiter:innen.

7. Interessenkonflikte und Korruption

7.1 Interessenkonflikte

Wenn Mitarbeiter:innen in Konflikte zwischen ihren persönlichen Interessen und den beruflichen Aufgaben bzw. den Interessen der enthus oder unseren Kunden geraten, kann dies das Ansehen dieser Mitarbeiter*innen und der enthus insgesamt beschädigen.

Mitarbeiter*innen sollen daher solche Situationen im Interesse der enthus wie auch im eigenen Interesse vermeiden. Im Einzelnen gilt:

- Keine wesentlichen finanziellen Beteiligungen an Unternehmen, die von beruflichen Entscheidungen der Mitarbeiter:in oder der enthus betroffen sein können.
- Auftragsvergaben an Angehörige, Lebenspartner:innen oder andere nahestehende Personen von Mitarbeiter:innen sind – sofern bekannt – dem Vorgesetzten und dem Compliance Team im Vorhinein anzuzeigen. Das gilt auch für Geschäfte mit Unternehmen, an denen Angehörige direkt oder mittelbar beteiligt sind.

Schon der Anschein eines persönlichen Interessenkonfliktes kann schaden. Mitarbeiter:innen können bei berechtigtem Interesse auch um Entbindung von konkreten einzelnen Aufgaben bitten, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten.

Die enthus strebt mit ihren Kunden und Geschäftspartner*innen nachhaltige Geschäftsbeziehungen zum beiderseitigen Vorteil an. Alle Mitarbeiter:innen haben daher dafür zu sorgen, dass die Interessen unserer Kund:innen und Geschäftspartner:innen in fairer Weise berücksichtigt werden. Interessen von Kund:innen oder Geschäftspartner:innen dürfen nicht zum Nachteil anderer Kunden oder Geschäftspartner*innen in den Vordergrund gestellt werden.

7.2 Korruption

Unser Erfolg am Markt beruht auf Innovationen, Begeisterungsfähigkeit, Leistungskraft, Flexibilität und Servicebereitschaft und darf nicht durch unlautere Zuwendungen erschlichen werden. Unsere Geschäftspartner*innen vertrauen auf die professionelle Urteilsfähigkeit unserer Mitarbeiter*innen.

enthus toleriert daher keinerlei Form von Bestechung oder Bestechlichkeit, Vorteilsannahme oder Vorteilsgewährung.

Bei Einladungen und Zuwendungen von Mitarbeiter:innen an Personen außerhalb der enthus sind in jedem Fall deren interne Regeln für Geschenke und Einladungen zu beachten.

7.3 Geschenke

Geschenke, Geschäftsessen und Veranstaltungen zu Informations-, Repräsentations- oder Unterhaltungszwecken können ein legitimes Mittel zum Aufbau und zur Unterstützung von Geschäftsbeziehungen sein. Sie dürfen allerdings nie dazu dienen oder auch nur den Anschein erwecken, unlautere geschäftliche Vorteile zu erlangen und in einem Umfang oder einer Art und Weise erfolgen, die geeignet ist, die berufliche Unabhängigkeit und Urteilskraft der Beteiligten in Frage zu stellen. In der enthus werden daher alle Mitarbeiter*innen durch mitbestimmte Leitlinien, regelmäßige Schulungen und klare Betragsgrenzen unterstützt.

Grundsätzlich verboten ist

- die Vornahme oder Annahme von Bargeldzahlungen,
- das Gewähren oder die Annahme von Zuwendungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit laufenden Vertragsverhandlungen stehen sowie
- das Senden von Geschenken an die Privatadresse von Geschäftspartner*innen.

Eine Annahme oder das Überreichen von Geschenken ist nicht grundsätzlich verboten. Entscheidend sind hierbei die Art und der Umfang des Geschenks. Sozialadäquate Geschenke (Zuwendungen, die der Höflichkeit oder Gefälligkeit entsprechen) sind bis zu einem Wert von 50 Euro zulässig. Darunter fallen beispielsweise geringwertige Werbegeschenke. Geschenke dürfen bei einem Wert bis zu zehn Euro behalten werden, darüber hinaus ist eine Abstimmung mit der verantwortlichen Führungskraft und ggf. der Compliance Organisation erforderlich.

Auch bei Essenseinladungen ist auf die Angemessenheit zu achten. So ist beispielsweise eine Einladung in ein teures Sterne-Restaurant nicht angemessen und sollte nicht ausgesprochen oder angenommen werden. Hier gilt ein Richtwert von ca. 50 Euro pro Person.

8. Hinweisgeberschutz

Alle Mitarbeiter:innen werden ausdrücklich ermutigt, die Abteilung People & Organization, ihren Vorgesetzten oder das Compliance Team anzusprechen, wenn sie feststellen, dass sich jemand möglicherweise nicht regelkonform verhält. Es geht dabei nicht darum, den Kolleg:innen zu schaden oder sie zu denunzieren, sondern darum, zu verhindern, dass aus kleinen Problemen große werden. Wer in aufrichtiger Absicht Mitteilung macht, muss keine Nachteile befürchten – auch dann nicht, wenn sich die Mitteilung als unbegründet herausstellen sollte. Hierfür steht die Geschäftsführung ein. Mitteilungen können auch anonym erfolgen. Jedoch ist zu beachten, dass vorsätzlich falsche Beschuldigungen nicht akzeptiert sind.

Wie melde ich einen Verstoß?

Alle Meldungen werden vertraulich behandelt und können in folgender Form (anonym) vorgenommen werden. Im Anschluss daran werden die Meldungen untersucht und weitere Schritte und Maßnahmen eingeleitet.

• Möglichkeit 1: Die Mitarbeiter:innen können sich jederzeit an ihre direkten Vorgesetzten oder People & Organization wenden.

• Möglichkeit 2: Die Mitarbeiter*innen können sich direkt an das Compliance Team wenden. Dies kann entweder persönlich oder per E-Mail an compliance@enthus.de vorgenommen werden.

• Möglichkeit 3: Soll die Meldung eines Vorfalls anonym erfolgen, können die Mitarbeiter*innen dies über den Postweg oder digital tun.

9. Nachhaltigkeit und Umweltschutz

enthus verpflichtet sich zu nachhaltigem Handeln und zum Schutz der Umwelt als integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit. Wir streben danach, unsere ökologischen Fußabdrücke zu minimieren, indem wir Ressourcen effizient nutzen, Emissionen reduzieren und Abfallmanagement verbessern. Es ist unsere Pflicht, Umweltgesetze und -vorschriften strikt einzuhalten und kontinuierlich nach Wegen zu suchen, um unsere Prozesse und Produkte umweltfreundlicher zu gestalten. Alle Mitarbeiter:innen werden ermutigt, sich an unseren Umweltschutzinitiativen zu beteiligen und Vorschläge für Verbesserungen zu machen.

Durch unser Engagement für Nachhaltigkeit tragen wir zur Sicherung einer lebenswerten Zukunft für kommende Generationen bei.

10. Verhaltenskodex für Vertragspartner

Die enthus vereinbart mit Ihren Vertragspartnern Regelungen, die den Inhalten dieser Richtlinie sowie gesellschaftlich etablierten oder kodifizierten Normen entsprechen. Diese Regelungen sind Grundlage für eine rechtssichere, sowie ethisch und gesellschaftlich akzeptable nachhaltige Geschäftsbeziehung zwischen der enthus und Ihren Vertragspartnern, sowie für alle weiteren interessierten Parteien.

Ausgeschlossen von einer Geschäftsbeziehung mit enthus sind Personen oder Organisationen, gegen die Sanktionen durch nationale oder internationale Organisationen ausgesprochen wurden. Die enthus beteiligt sich nicht an Geschäftsbeziehungen, Transaktionen oder Handlungen, die darauf abzielen, geltende Sanktionen gegen Personen oder Unternehmen zu umgehen, oder in sonstiger Weise geeignet sind, gegen Sanktionen zu verstoßen.

Zur Umsetzung der geltenden Compliancevorgaben hat enthus wirksame Prozesse etabliert und Systeme eingeführt, um die Werte dieser Leitlinie und Einhaltung von Sanktionsvorgaben zu prüfen. Darüber hinaus sind alle Beschäftigten der enthus verpflichtet, ihnen zur Kenntnis gelangte Verstöße von Geschäftspartnern über die etablierten Meldekanäle und im Sinne des Kapitels Hinweisgeberschutz dieser Leitlinie an die Verantwortlichen oder Compliance Organisation der enthus zu melden.

Verstößt ein Vertragspartner gegen die Werte oder Vorgaben in dieser Leitlinie, mit ihm ggf. vereinbarte und darüberhinausgehende Regelungen zur Compliance oder sonstige geltende rechtliche Vorgaben, kann die enthus eine Geschäftsbeziehung ablehnen bzw. beenden. Ausnahmen hiervon sind nur nach Prüfung durch die Compliance Organisation und die Freigabe der Unternehmensführung zulässig, soweit diese im Einklang mit geltendem Gesetz stehen.

11. Verbesserung

Die Unternehmensführung unterstützt und überwacht die iMSO und die Prozesse für Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz aktiv und treibt die ständige Verbesserung voran.

enthus setzt als Managementsystem für Informationssicherheit den Standard:

- DIN EN ISO/IEC 27001 (Informationssicherheitsmanagement)

um. Dies schließt eine Realisierung der Managementelemente in Form von Dokumentenlenkung, interner Audits, Managementbewertung und der Anwendung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (PDCA-Zyklus) mit ein.

Weitere Themen wie:

- Compliance-Management (DIN EN ISO/IEC 37301)
- Datenschutzmanagement (DIN EN ISO/IEC 27701)
- Risikomanagement (DIN EN ISO/IEC 31000)
- Business Continuity Management (DIN EN ISO 22301)
- Umweltmanagement (DIN EN ISO 14001)
- Arbeitssicherheitsmanagement (DIN EN ISO 45001)

orientieren sich in der Umsetzung an der Norm.

Alle Beschäftigten sowie die Unternehmensführung sind verpflichtet, allgemeine und arbeitsplatz-/bereichsspezifische Compliance- und Sicherheitsrichtlinien zu beachten und einzuhalten. Weiterhin sind alle Beschäftigten angehalten, sämtliche Maßnahmen aktiv umzusetzen und aufrechtzuerhalten und sich anbahnende und auftretende Verletzungen von Compliance, Informationssicherheit und Datenschutz unverzüglich zu melden.

12. Verstöße und Sanktionen

Verstöße gegen diese Leitlinie können arbeitsrechtliche Schritte nach sich ziehen, entsprechende Sanktionen werden angemessen zur Schwere des Verstoßes durchgeführt.

13. Erklärung

Die enthus Compliance-Leitlinie trat am 31.03.2023 in Kraft.

Die aktuelle und gültige Fassung der ist Version 1.2 vom 01.12.2024